

lichung der „Neuen Untersuchungen“ von Brunet wurde für den Sammler ein Schlag, der sein Ende beschleunigte, auf einmal brachten ihn Brunets Angaben um ein Drittel seiner Bücherei. Er erwarb seitdem keine Bücher mehr und lichtetete nur von Zeit zu Zeit die ihm noch verbliebenen, wenn das Angebot eines neuen Kataloges ihm wieder ein Unikum wegnahm.“ Auch die mit bibliographischer Gelehrsamkeit und Genauigkeit beschriebenen Trümmer des stolzen Bücher- turmes waren im heißen Wettbewerb zu umstreiten, zu dem man sich rüstete. Baron Reiffenberg, der Direktor der Brüsseler Bibliothek, erbat von seiner vor- gesetzten Behörde Urlaub und zweitausend Franken, um selbst nach Binche zu eilen. Nicht wenige belgische und französische Bibliophilen konnten sich in dieser letzten Juliwoche 1840 in Binche, wenn auch etwas widerwillig, über ihr persön- liches Zusammentreffen freuen. Am erstauntesten waren über den Aufmarsch so vieler angesehener Fremder, die die nicht vorhandene Kirchstraße und



*Trowille*

*Richard Duschek*

den unbekanntem Notar Murlon suchten, die Bewohner des Städtchens. Der Polizei kam die Sache sogleich verdächtig vor, der Gemeinderat beriet und schickte seine Bitte um Hilfe gegen staatsgefährliche Umtriebe in die Hauptstadt, die Ver- wirrung endete erst, als am 1. August in verschiedenen Zeitungen eine Anzeige erschien, die Versteigerung werde nicht stattfinden, die Sammlung Fortsas sei im ganzen von der (nicht vorhandenen) Bincher Stadtbücherei angekauft worden. Allmählich löste sich das Rätsel auf, der Katalog der Vente Fortsas war ein Scherz- stück des Monser Advokaten und Bibliophilen *Renier Chalon* gewesen, der es mit Hilfe des ihm befreundeten Druckers *E. Hoyois* inszeniert hatte. Er war der Fabrikant des mit vieler Sachkenntnis und mit Berücksichtigung der kleinen Schwächen der ihm bekannten Büchersammler gearbeiteten Kataloges. Ein Graf Fortsas hatte nie in Binche gelebt, die begehrten Unika waren nur in einer Katalog- phantasie vorhanden gewesen. Und doch hatten sie manchem das wochenlange